Herren Kreisklasse E

TTV Radolfzell : TUS Stetten
Freitag, 02.02.2024, 19:30 Uhr

Für den TTV Radolfzell geht die Siegesstraße weiter

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des TTV Radolfzell im Spiel der Herren Kreisklasse E gegen TUS Stetten umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:4 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lange mit Dangelmaier / Schupp ringen mussten Seith / Bilidt in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Nicht einen Satzgewinn überließen Morina / Fehrenbacher ihren Gegnern Farladanskyi / Galanthay beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ David Seith seinem Gegner Paul Schupp beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Björn Bilidt gelang es, Peter Dangelmaier im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Eher wenig Gegenwehr bekam Sadik Morina beim 3:0 von Szabolcs Galanthay. Beim 3:0-Sieg gelang es Dennis Fehrenbacher den Gastspieler Yulii Farladanskyi in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TTV Radolfzell und TUS Stetten in die Box. In vier Sätzen siegte David Seith gegen Peter Dangelmaier und gab dabei nur einen Satz ab. In vier Sätzen siegte Björn Bilidt gegen Paul Schupp und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Sadik Morina hatte seinen Gegner Yulii Farladanskyi beim ungefährdeten 11:8, 11:6, 11:6 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TTV Radolfzell 9 Punkte, TUS Stetten 0 Punkte. Dennis Fehrenbacher war im Einzel gegen Szabolcs Galanthay nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Nach diesem Einzel steht Fehrenbacher somit bei 11 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Galanthay ein 0:2 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TTV Radolfzell in der Saison nun 8 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.02.2024 gegen den TTC Singen V an. Für TUS Stetten steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC Konstanz-Wollmatingen V am 03.02.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 8:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TTV Radolfzell
Doppel: Seith / Bilidt 1:0, Morina / Fehrenbacher 1:0
Einzel: D. Seith 2:0, B. Bilidt 2:0, S. Morina 2:0, D. Fehrenbacher 2:0
TUS Stetten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Dangelmaier / Schupp 0:1, Farladanskyi / Galanthay 0:1
Einzel: P. Dangelmaier 0:2, P. Schupp 0:2, Y. Farladanskyi 0:2, S. Galanthay 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.02.2024 (23:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").